

Probenwochenende der Stadtmusik Burgdorf

Musig i der Länk? Hejo, dänk!...

Aller guten Dinge sind drei, sagt der Volksmund. So kam es, dass die Aktiven der Stadtmusik am ersten Maiwochenende erneut von Burgdorf aus den Weg nach Lenk im Simmental unter die Räder nahmen, um in den mittlerweile bekannten und vertrauten Räumlichkeiten des KUSPO das Probenwochenende zu verbringen.

Bevor das dritte auswärtige Probenwochenende der Stadtmusik Burgdorf musikalisch begann, stärkten sich alle mit einem Getränk und einem Gipfeli, welches dank unserem Musikkommissionspräsidenten am Buffet bereit stand. Danke Rolf! Anschliessend hiess es, eiligst die Zimmer herzurichten, damit um zehn Uhr die Probenarbeit pünktlich beginnen konnte.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurde in den Register-, Einzel- und Gesamtproben von Anfang an sehr ausdauernd, ruhig und unermüdlich geübt und gefeilt. Den reibungslosen Ablauf verdanken wir auch unserem Dirigenten, welcher die Einteilung der Probensequenzen im Vorfeld sorgfältig geplant und vorbereitet hatte.

Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt. Die Köche des KUSPO servierten uns feine Mahlzeiten. Zudem standen ein Salatbuffet und eine Schale mit verschiedenen Früchten bereit.

Am Samstag trafen wir uns nach dem Abendessen nochmals zu einer Gesamtprobe. Zur Auflockerung bekamen wir einen Sprechchor ausgeteilt. Mit viel Spass und Gelächter übten wir in kurzer Zeit diesen rhythmisierten Sprechtext ein. Die Euro 08 warf ihre ersten Schatten voraus, ging es doch inhaltlich um Begriffe rund ums Fussballspiel. Innert kurzer Zeit erzielten wir in unseren Reihen Tor! um Tor!

Zum Tagesabschluss sorgte unser Dirigent für eine Ueberraschung. Er verteilte uns allen ein Bettmüpfeli in Form eines hübschen Schokoladen-maikäfers. Ganz herzlichen Dank für diese feine Idee, Ueli! Er ist so herzlich, dass meiner nach wie vor auf dem Bürotisch sitzt und mir bei der Arbeit zuguckt. Keine Ahnung, wie es seinen Käferkollegen ergangen ist...

Jassen, Plaudern, Spazieren oder Nordic walken, Kreuzworträtsel oder Sudokus lösen, ein gutes Glas Wein geniessen, alle genossen den Schluss des Abends auf ihre Weise. Als wir die Zimmer bezogen, war es ein lustiges Gefühl. Es war, als käme man irgendwie nach Hause, denn die Bettanzüge, die von den unzähligen Waschgängen zu klein geworden sind, waren immer noch dieselben. So bestand die Aufgabe vor dem Schlafen gehen darin, die zu grosse Matratze im zu kleinen Fixleintuch zu verstauen...ein kniffliges Unterfangen!

STADTMUSIK BURGENDORF

Am Sonntag galt es nach dem ausgiebigen Frühstück, noch einmal mit Schwung und Ausdauer diejenigen Passagen in unseren Stücken für das Frühjahrskonzert zu üben, mit welchen wir am Samstagabend noch nicht zufrieden waren.

Am Nachmittag durften wir in der Gesamtprobe mit Freude feststellen, dass wir in den rund zehn Stunden Musizieren vorwärts gekommen waren. Der Einsatz hatte sich gelohnt.

Mit der Gewissheit, dass uns noch gute zwei Wochen für die letzten Probenarbeiten vor dem Konzert blieben, packten wir unsere sieben Sachen im KUSPO zusammen und verladen sie in unsere Autos. Bei sonnigem und frühlingshaftem Maiwetter fuhren wir den langen Weg heimwärts.

Wir danken an dieser Stelle herzlich dem OK Probenwochenende für die Vorbereitungsarbeit. Ein besonderes Dankeschön verdient unser Dirigent Ueli Steffen. Erneut dirigierte er uns rund zehn Stunden ruhig, konzentriert und humorvoll durch die teilweise sehr anspruchsvollen Passagen. Merci, Ueli!

Text : Susanne Huggenberger

